



Von links: Bürgermeister Thorsten Ruppelt, Landtagsabgeordneter Marcus Bosse, Lea Jordan (Samtgemeinde), Nils Vullriede (Landkreis), Andreas Heuer (Bauüberwachung), Herr Müller (Planung), Herr Eggert (Bau) und Kurt Bauch
Foto: privat

Sanierung der Ortsdurchfahrt in Groß Vahlberg abgeschlossen:

Letzter Bauabschnitt wurde feierlich eröffnet

Groß Vahlberg. Nach mehr als zwei Jahren Bauzeit ist es nun soweit: Die umfangreichen Bauarbeiten in Groß Vahlberg haben am Freitag ihr Ende genommen. „Die Ortsdurchfahrt erstrahlt nun endlich in neuem Glanz“, freut sich Bürgermeister Thorsten Ruppelt, der zu diesem Anlass Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Wolfenbüttel, der Samtgemeinde Elm-Asse und der Gemeinde Vahlberg eingeladen hatte. Auch der Landtagsabgeordnete Marcus Bosse machte sich vor Ort ein Bild.

„Insbesondere für die Anwohnerinnen und Anwohner, die es in den letzten Monaten wahrlich nicht leicht hatten, ist die finale Realisierung der Bauarbeiten ein Segen“, äußerte sich Ruppelt. Doch das Ausharren hat sich gelohnt. Für über 2,2 Millionen Euro wurden die Straßendecken erneuert, Kanalbauten vorgenommen, Bushaltestellen modernisiert und die Vorbereitungen für den Glasfaserausbau vorgenommen. Das Straßenbild der Straßen An der Schmiede, Krugtwete und Assestraße wurde in den letzten zwei

Jahren komplett verändert und modernisiert.

Sogar früher als geplant wird der letzte Abschnitt spätestens Ende September für den Verkehr freigegeben. Gemeinsam mit einigen Vahlberger Bürgerinnen und Bürgern wurde letzte Bauabschnitt feierlich eröffnet. Bosse freut sich über den Abschluss der Baumaßnahme: „Durch die gute Zusammenarbeit von Land, Landkreis, Samtgemeinde und Gemeinde ist es gelungen, diese große Baumaßnahme zu realisieren. Mein Dank gilt allen Beteiligten.“